FÜR INSPIRATION UND TIEFERGEHENDE RECHERCHE:

EDITH WEYDE (9. 1901– 1989)
– Chemikerin und Erfinderin des ersten erfolgreichen Fotokopierverfahrens
„Copygraph" von Agfa, patentiert 1941

SONIA LANDY SHERIDAN (1925-2021)

PATI HILL (1921-2014)

JÜRGEN O. OLBRICH (1955-)

BRUNO EUGEN HELLER (1925-2014)

KLAUS URBONS (1952-)
Gründer des Museums für Fotokopie in Mülheim a.d. Ruhr
Gilt als Mitbegründer der Copy-Art

Viele Künstler:innen nutzen Copy-Art , auch Tattooartists wie z.B. Julim Distortion

Techniken und Ideen:

OVERPRINTING:
Ein Papier mehrmals mit verschiedenen Scan s bedrucken

COPY MOTION:
Ein Objekt über die Glasfläche bewegen während des Scannens

Stilleben Collage:
Objekte auf dem Scanner anrichten und kopieren

DEGENERATION:
absichtlich die Qualität verschlechtern durch immer wieder erneutes Kopieren der Kopie

Manipulation der Farbpatronen, um andere Farben zu erzielen (geht häufig bei modernen Druckern nicht mehr)

Platz für deine Ideen:

COPY ART

Copy-Art / Xerografie / Xerox Art

ist eine Kunstrichtung, die in den 60er Jahren entstand. Xerographie wird das Verfahren genannt, das in allen Kopiergeräten eingesetzt wird.

Durch den Zugang zu Kopierern war es nun viel einfacher, Informationen zu vervielfältigen und zu verbreiten.

COPY ART ZINES waren und sind ein sehr wichtiges Medium in diversen Bewegungen und Subkulturen, wie z.B. die Schwulenbewegung, Punkszene, feministische Gruppen und viele weitere außerhalb des Mainstreams

„Die Xerographie macht jeden zum Autor, Verleger und Leser zugleich."
– Marshall McLuhan